

Mitmachen — Bahnprivatisierung stoppen!

Zahlreiche Umfragen belegen: Zwei Drittel der Bevölkerung sind gegen den Verkauf der Deutschen Bahn AG. Auch die Anhänger von SPD, CDU und CSU lehnen die Privatisierungspläne ihrer Parteiführungen ab. Trotzdem ist für März 2008 geplant, das Privatisierungsgesetz im Bundestag endgültig abzustimmen.

Daher machen wir direkt vor dem wichtigen SPD-Parteitag (26.-28.10. in Hamburg) Druck gegen die Bahnprivatisierung. Am 24. Oktober verteilen wir zeitgleich in diesem und vielen weiteren Zügen der Deutschen Bahn an alle Fahrgäste Informationen über den geplanten Börsengang. Während die Bahn ihre Fahrgäste mit fortwährender Privatisierungspropaganda für dumm verkauft, werden wir die Menschen massenhaft aufklären. Unser Falblatt im Stil des DB-Fahrplans hat sich schon 250.000-mal bewährt.

Unsere Bitte an Sie:

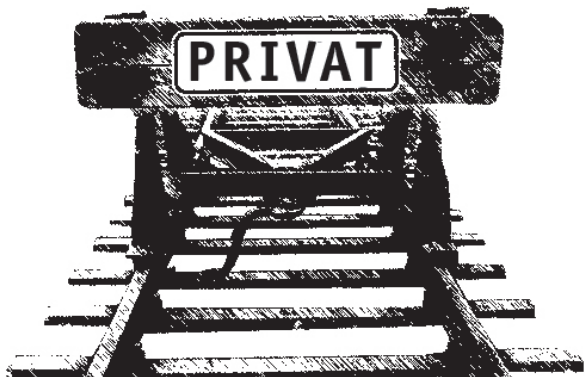
Protestieren Sie mit uns bei der SPD!

Sie können helfen, den Ausverkauf öffentlichen Vermögens und den Niedergang des Bahnverkehrs zu stoppen!

- Wenn Sie SPD-Mitglied sind: Unterschreiben Sie noch heute online gegen die Bahnprivatisierung. Der SPD-Bundesparteitag wird am Samstag die Weichen für oder gegen eine Bahn in öffentlicher Hand stellen.
- Unterschreiben Sie online auf der allgemeinen Unterschriftenliste gegen Bahnprivatisierung und bestellen Sie den Newsletter.
- Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem / Ihrer Bundestagsabgeordneten auf.
- Bestellen Sie Informationsmaterial und informieren Sie Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Bekannte.

Mehr Informationen unter:

www.attac.de/bahn, www.deinebahn.de sowie im Attac Bundesbüro, Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt am Main, Tel.: (069) 900 281-10, E-Mail: info@attac.de



Bundesbahn — Börsengang aufs Abstellgleis!

Attac engagiert sich gegen den Börsengang der Bahn — und greift damit ein Kernthema der Globalisierungskritik auf: Die fatalen Folgen hemmungsloser Privatisierung für das Gemeinwohl. Schon jetzt dient der privatisierte Schienenverkehr in vielen Ländern der Welt dafür als Negativbeispiel schlechthin.

Noch haben wir die Chance, hier zu Lande ein ähnliches Schicksal abzuwenden. Attac hat die Kampagne „Bahn für Alle“ gestartet und ein Bündnis angeschoben, das von 14 Organisationen getragen wird. Seit den Anfängen im Frühjahr 2006 ist schon viel bewegt worden. Attac hat Ideen, Personal, Geld und das Engagement vieler Aktiver beigesteuert.

Helfen Sie uns, die Bahnprivatisierung zu stoppen!

Der Vorstand der DB AG und einige Koalitionspolitiker wollten im Sommer 2006 den Bahnverkauf still und heimlich durchdrücken. Inzwischen wird öffentlich und laut über die Zukunft der Bahn debattiert, die Strippenzieher konnten ihre Pläne bisher nicht durchsetzen.

Unterstützen Sie unsere Aufklärungsarbeit, Aktionen und Expertise mit Ihrer Spende:

Konto 800 100 800 bei der GLS Gemeinschaftsbank,
BLZ 430 609 67

www.attac.de/bahn

